**Rund- und Wanderreise Israel 13.- 25.03.2024 mit Präses Pastor Ingo Brookmann**

*Stand Programm: 5. Juni 2023*

*(Programmänderungen sind je nach Umständen möglich)*

Vom **„fünften Evangelium“** (Georg Rössler) wird diese Israelreise geprägt sein. Wir werden auf den Spuren Jesu den Jerusalem-Trail erwandern und Abschnitte des Weges gehen, der von Nazareth – dem Ort, wo Jesus aufgewachsen ist – zum See Genezareth führt – dem Ort, wo Jesus hauptsächlich gewirkt hat. Leitwort: Jesu Mission.

Daran schließt sich eine Wanderung auf dem sog. Zuckerweg an, den alten Pfaden, die von Jericho durch das Wadi Kelt nach Jerusalem führen. Leitwort: Jesu Passion

Auf diesen Wegen wird deutlich, wie hilfreich das Sehen und Begehen der Orte, von denen die Bibel berichtet, für das Verständnis der biblischen Zusammenhänge ist.

Diese W**anderungen** sind **eingebettet in eine Rundreise**. Die Wanderungen sind anstrengend und erfordern eine gute körperliche Konstitution. Sie dauern jeweils zwischen 6 und 8 Stunden. Je nach Tagesform kann entschieden werden, ob an jeder der vier Wanderungen teilgenommen wird.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. In kleinem Umfang können auch Reisende teilnehmen, die die Wanderungen nicht mitmachen. Sie gestalten dann die Tage vor Ort (jedenfalls teilweise) auf eigene Initiative.

**1.Tag, Mi, 13.03.2024 - Ankunft**

(Möglichkeit des Bustransfers ab Loga, Am Schlosspark 18, Parkplatz Ev. – ref. Kirche zu Loga (im Reisepreis inbegriffen). Abfahrt: 4 Uhr

Flug von Amsterdam mit EL AL ab: 11.35, an Tel Aviv: 17 Uhr, Fahrt ins Hotel, Möglichkeit zu einem abendlichen Rundgang durch die Stadt oder Eintauchen ins Nachtleben

*ÜN: Ruth Daniel Residence, Tel Aviv*

**2.Tag, Do, 14.03.2024 - Das moderne Israel: Shoah und Staatsgründung**

9.30 Uhr Massua, Holocaust – Museum in Tel Yitzhak

<https://www.massuah.org.il/>

Besuch des Landwirtschaftsmuseums in Hadera

*ÜN: Akko Gästehaus*

**3.Tag, Fr, 15.03.2024 – Kreuzfahrer, jüdisch-arabische Stadt und Naturphänomen an der israelisch-libanesischen Grenze**

Akko – Stadtführung, Möglichkeit zum Mittagessen – wenn möglich, mit Meerblick

Rosh Hanikra (Höhlen)

*ÜN: Rosary Sisters Gästehaus, Nazareth*

**4.Tag, Sa, 16.03.2024 - Von Nazareth über Zippori nach Kana (ca. 6 Std.)**

Wandergruppe und Nicht – Wandergruppe: Unser erster Wandertag führt uns zunächst gemeinsam durch das arabisch-israelische Nazareth: Wir besuchen die eindrucksvolle katholische Verkündigungskirche mit ihren unzähligen Mariendarstellungen aus der ganzen Welt – Audruck der Aufbruchsbewegung der katholischen Kirche nach dem II.Vatikanischen Konzil. Von hier laufen wir durch die Gassen des arabischen Marktes herauf bis zum oberen Gipfel der Stadt – mit wunderbarem Blick über die Landschaften des unteren und bis zum Oberen Galiläa.

Nun laufen die Nicht-Wanderer zurück und besuchen im Lauf des Tages das Nazareth Village, wo die Lebensverhältnisse zur Zeit Jesu anschaulich nachvollzogen werden können.

Die Wanderer wandern weiter und kommen nach Zippori, dem antiken Sepphoris. Die schönste Stadt Galiläas zu Zeiten Jesu – möglicherweise waren Josef und sein Sohn hier als Bauhandwerker beschäftigt. Neben eindrucksvollen Straßen- und Gebäuderesten und einem besonders eindrucksvollen Wassersystem finden wir in Zippori die vielleicht schönsten und feinsten Mosaikarbeiten im Heiligen Land, wie etwa die „Mona Lisa von Zippori“, die uns mit ihren Blicken verfolgt...

Von hier wandern wir um Zippori rum und kommen zum Abschluss nach Kana. Mit seiner franziskanischen „Hochzeitskirche“ erinnert der Ort an das Weinwunder zu Kana und damit der ersten Selbstoffenbarung Jesu.

*ÜN: Rosary Sisters Gästehaus, Nazareth*

**5.Tag, So, 17.03.2024 Von Kibbuz Lavi über Wadi Chamam nach Migdal und zum See Genezareth (ca.7 Std.)**

Wandergruppe:Wir laufen weiter durch die Landschaften des unteren Galiläas: Wir starten bei Kibbutz Lavi und kommen vorbei an den ‚Hörnern von Hittin‘, zu deren Füßen der Untergang des lateinischen Kreuzfahrerreiches besiegelt wurde. Wir laufen durch das Wadi Chamam, das ‚Taubental‘ und bis zu dem arabischen Dorfnach Wadi Hammam als der letzten Etappe der antiken Verbindung zwischen Nazareth und dem See Genezareth. Vor uns liegen die Ausgrabungen des biblischen Migdal, das mit seinem Namen die alte und seinerzeit größte Stadt am See Genezareth erinnert, und natürlich auch an Maria von Migdal/Magdalena.

Programm für die Anderen: Weiterfahrt zum See Genezareth. Freie Zeit dort zum Spazierengehen, Besichtigen (Magdala/Tiberias/Kapernaum/Tabgha/Jesus-Boot), Baden, Shoppen ... (Eigeninitiative)

Der Bus bringt die Nicht-Wanderer am Morgen zum See und sammelt sie am Nachmittag wieder ein.

*ÜN: Selina Kineret, Am See Genezareth*

**6.Tag, Mo, 18.03.2024 - Heiße Quellen und Golanhöhen**

Fahrt nach Hamat Gader, Geschichtlicher background zum „3-Länder-Eck“, Baden im Solebad oder Spaziergang durch den Tierpark

Golan, Bierproben im Golan – Brauhaus in Katsrin

*ÜN: Selina Kineret, Am See Genezareth*

**7.Tag, Di, 19.03.2024 – Am Toten Meer**

Fahrt zum Toten Meer.

En Gedi – Die Nicht-Wanderer können hier so weit hinauf gehen, wie sie sich zutrauen. Auch im Unteren Bereich ist die Oase mit Ihren Wasserläufen und kleinen Wasserfällen und der zauberhaften Natur ein Erlebnis. Auch Baden in den vorhandenen „Naturpools“ ist möglich.

Die Wanderfreund\*innen wählen einen anderen Aufstieg und wandern bis hoch zum Plateau. Dort gönnen wir uns eine Stunde Aufenthalt für einen phantastischen Blick über das Tote Meer und die umgebende Landschaft und steigen dann über die Oase mit ihren Wasserläufen und Wasserfällen wieder hinab. Ein erfrischendes Bad in den „Naturpools“ ist möglich.

Beide Gruppen treffen sich am Eingang beim Cafe, bzw. beim Bus wieder.

Anschließend ist noch ein Bad im Toten Meer möglich.

*ÜN: Almog Kibbutz-Gästehaus, Totes Meer*

**8.Tag, Mi, 20.03.2024 - Durch die Judäische Wüste (I) (ca. 7 Std.)**

Jerusalem Weg III für die Wandergruppe. Der Anfang ist auch für Frühausteher unter den Nicht-Wanderern möglich: Am frühen Morgen steigen wir die Abbruchkante des Jordangrabens herauf und wandern auf dem antiken ‚Zuckerweg‘ (Derech Ha’Ssuckar) vom Toten Meer herauf und nach Westen in Richtung Jerusalem. Wir kommen vorbei an Nabi Musa, einem alten Beduinengrab, das seit dem Mittelalter von Muslimen als das Grab des Propheten Moses verehrt wird. Auf dem Weg begegnen wir vielleicht heimischen Beduinen und ihren Herden.

Die Nicht-Wanderer kehren an dieser Stelle zurück und können sich entspannen und den Pool im Kibbutz nutzen.

Die Wanderer wandern weiter bis nach ‚Bir el Malki‘, antiken Zisternenanlagen aus der Zeit der Könige Israels und legen dort eine Pause ein. Durch die Serpentinen des Og-Wadi endet unser heutiger Weg vor dem Ort Mishor Adumim.

Soweit möglich wird für alle zusammen ein Mittagessen angeboten bei den Beduinen im Beduinenzelt (auf eigene Kosten). Bustransfer dorthin.

*ÜN: Almog Kibbutz-Gästehaus, Totes Meer*

**9.Tag, Do, 21.03.2024 - Durch die Judäische Wüste (II) (5 Std.) und Pilgereinzug in Jerusalem (1-2 Std.)**

Jerusalem Weg IV für die Wandergruppe: Wir setzen unsere Wanderung fort bei der Fawwar-Quelle und laufen durch den oberen Verlauf des Wadi Kelts über mehrere Stunden durch eine Oasenlandschaft bis zur Fara-Quelle und dem Charitoun Kloster, der ältesten Klostergründung in der Judäschen Wüste.

Die Nicht-Wanderer werden im Lauf des Vormittags zur Badestelle bei den Quellen des Nahal Pfrat gefahren, wo die Wanderer am Ende ihrer Wanderung ankommen. Hier kann im frischen Quellwasser gebadet werden.

Entlang der Westflanke des Ölberges laufen wir dann gemeinsam nach Jerusalem hinein, durch das Kidron Tal – bis zur Gethsemanie-Kirche am Fusse des Ölbergs. Über das Kidron Tal geht es weiter und durch das Löwentor auf die Via Dolorosa bis zum „Leeren Grab“ in der Grabes- und Auferstehungskirche.

*ÜN: Eldan Hotel, Jerusalem*

**10.Tag, Fr, 22.03.2024 – Jerusalem, Tag I**

Jerusalem.

Das Programm in den beiden Tagen mit der Gesamtgruppe in Jerusalem wird vor Ort mit der Gruppe besprochen. Wünsche dürfen gern geäußert werden.

Vorgesehen ist auf jeden Fall ein Besuch der sog. Davids-Stadt, mit der Möglichkeit, durch den Shiloah-Tunnel zu laufen, entweder trockenen Fußes durch den sog. kanaanäischen Tunnel oder durch den längeren, wasserführenden Hiskia-Tunnel.

*ÜN: Eldan Hotel, Jerusalem*

**11.Tag, Sa, 23.03.2024 – Jerusalem, Tag II**

Jerusalem. Wie oben.

Vorgesehen ist auf jeden Fall ein abendlicher Gang durch die Western-Wall-Tunnel.

*ÜN: Eldan Hotel, Jerusalem*

**12. Tag, So, 24.03.2024 – Abschied von der Heiligen Stadt und Entspannen am Mittelmeer**

Für Frühaufsteher, falls Zugang möglich: Gang hinauf auf den Tempelberg mit Al Aksa Mosche und Felsendom.

10.30 Uhr: Teilnahme an einem Sonntagsgottesdienst in der im Auftrag von Kaiser Wilhelm I. erbauten Erlöserkirche (Deutsche Evangelische Gemeinde. Gottesdienst in deutscher Sprache).

Fahrt ans Mittelmeer. Freizeit am Meer.

*ÜN: Nachsholim, am Mittelmeer*

**13. Tag, Mo, 25.03.2024 - Heimfahrt**

Freizeit am Meer.

Heimfahrt. Ab Tel Aviv mit EL AL: 16.10 Uhr. An Amsterdam: 20.20 Uhr

Bustransfer nach Loga. Ankunft ca. 1-2 Uhr nachts.